

Wintersteiger spendete 5000 Euro an den Sozialmarkt „G'schäftl“ in Ried

Anzahl der Kunden hat sich in den vergangenen Jahren fast verdoppelt

RIED. Jedes Jahr unterstützt das Rieder Unternehmen Wintersteiger zu Weihnachten eine soziale Einrichtung. Heuer geht der Betrag an den Sozialmarkt „G'schäftl“ in der Bahnhofstraße in Ried.

Bereits im Februar spendeten die Führungskräfte von Wintersteiger ihre Teuerungsprämie an den Sozialmarkt. Daher kennt die Unternehmensführung die steigende Nachfrage nach Waren, die dort zu günstigen Preisen an Bedürftige weiterverkauft werden.

Vorstandsvorsitzender Florestan von Boxberg: „Der Betrag wird vom Sozialmarkt in Artikel des täglichen Bedarfs wie Mehl, Öl oder Nudeln investiert und jeder Euro daher sehr sinnvoll eingesetzt. Als wirtschaftlich solides Unternehmen wollen wir damit ein Zeichen der Solidarität setzen.“

Kundenanzahl fast verdoppelt

Christoph Wiesner, Obmann des Rieder Sozialvereins, bedankte sich für die Unterstützung der Firma Wintersteiger: „In den vergangenen paar Jahren hat sich die Anzahl unserer Kunden fast verdoppelt. Was für die Wirtschaft großartig ist, ist in unserem Fall nicht gut. Es gibt immer mehr Menschen,



Wintersteiger-Vorstandsvorsitzender Florestan von Boxberg (links) und Elisabeth Kriechbaumer (Director Human Resources) übergeben 5000 Euro an den Obmann des Rieder Sozialmarktes, Christoph Wiesner. (Wintersteiger/Kaufmann)

die sich das tägliche Leben nicht mehr leisten können und auf Hilfe angewiesen sind.“ 70 Personen arbeiten dazu ehrenamtlich. Die großartige Unterstützung durch Wintersteiger bezeichnet Wiesner als „Hilfe zur Hilfe“.

Wintersteiger ist eine internatio-

nal aufgestellte Maschinen- und Anlagenbaugruppe, die 1953 gegründet wurde. Die Zentrale ist in Ried, zudem gibt es 30 Vertriebs- und Serviceniederlassungen. Exportiert wird in rund 130 Länder. Das Unternehmen beschäftigt rund 1200 Mitarbeiter.